

KURZBERICHT

aus der
Sitzung
des
Gemeinderates
am 09.02.2021

Obwohl die Corona-Lage nach wie vor als sehr ernst anzusehen ist, konnte Bürgermeister Schmid zu Beginn der Sitzung positive Nachrichten übermitteln. Danach sind in Öhningen innerhalb der letzten 7 Tage keine weiteren Krankheitsfälle mit COVID-19 aufgetreten.

Bauangelegenheiten

Ein Wohnhaus in der Straße **Am Klostergarten** in Öhningen soll umgebaut und saniert werden. Der Gemeinderat ging davon aus, dass sich das Vorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung auch weiterhin in die Umgebungsbebauung einfügen wird und erteilte diesem das gemeindliche Einvernehmen.

Geplant ist ein Garagengebäude an der **Stiegerstraße** in Öhningen abzureißen und durch ein Wohnhaus mit Carportanlage zu ersetzen. Außerdem soll am bestehenden Wohnhaus ein Balkon angebracht werden. Der Gemeinderat sah das Vorhaben, welches sich baurechtlich im Außenbereich befindet, dabei als Landschaftsschutzgebiet innerhalb des Naturschutzgebietes Bodenseeufer ausgewiesen ist, als kritisch. Der Bauvoranfrage blieb deshalb das gemeindliche Einvernehmen versagt.

Für ein Wohn- und Ökonomiegebäude in der **Kehlhofstraße** in Öhningen ist ein Komplettabbruch beabsichtigt. Da das Gebäude im Bereich der Gesamtanlagenschutzsatzung „Stift und Dorf Öhningen“ liegt, bedarf dies einer denkmalschutzrechtlichen Genehmigung. Der Gemeinderat erteilte dazu das gemeindliche Einvernehmen.

An einem Wohnhaus an der Straße **Zur Halde** in Wangen sind verschiedene Umbaumaßnahmen vorgesehen. Nach einer Umplanung wurde der Antrag erneut vorgelegt. Nunmehr wurde auf den ursprünglich geplanten Pool verzichtet und der Aufzug tangiert nur noch eine Fläche von 2 m² den Bereich außerhalb des Baufensters. Der Gemeinderat stimmte der dafür erforderlichen Befreiung zu und erteilte dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Für die Errichtung eines Einfamilienhauses an der Straße **Zum Mühlental** in Schienen hatte der Gemeinderat das Einvernehmen auch für den Fall erteilt, dass das Wohnhaus 15 cm bis 20 cm höher positioniert wird als im Bebauungsplan festgesetzt. Grund dafür war, das Gebäude nicht unterhalb der Rückstauenebene zu errichten. Zwischenzeitlich stellte sich heraus, dass dadurch die Firsthöhe um 20 cm und die Wandhöhe um 8 cm über die im Bebauungsplan festgesetzten Höhen hinausragen würden. Den dafür erforderlichen Befreiungen stimmte der Gemeinderat zu.

Nahwärmeversorgung Öhningen

Auftragsvergabe Beläge

Im Bereich der Hackschnitzelheizung waren die Belagsarbeiten beschränkt ausgeschrieben worden. Vier Angebote wurden vorgelegt. Günstigster Bieter war die Fa. Wiedenbach aus Schienen zum Angebotspreis von netto 21.521,00 €. Die weiteren Angebote lagen bei 23.668,75, 24.129,50 und 25.399,25 €. Der Gemeinderat vergab den Auftrag an die Fa. Wiedenbach zum Angebotspreis von netto 21.521,00 €.

Abrechnung Verteilnetz

Während die abschließenden Arbeiten am Hackschnitzelwerk stattfinden (Betriebsaufnahme ist für Kalenderwoche 6/7 vorgesehen) konnte die Abrechnung des Verteilnetzes für den Zuschuss vorgenommen werden. Die Verwaltung informierte über die Kosten (je netto) wie folgt (in Klammern die vorab geschätzten Kosten):

Wärmeleitungen:	250.139,52 € (280.000 €)
Tiefbauarbeiten:	377.535,46 € (350.000 €)
Planung Wärmeleitungen:	38.081,28 € (40.000 €)

Planung Tiefbau:	33.717,33 € (30.000 €)
Baumfällung:	2.600,94 € (6.000 €)
Sonstige Nebenkosten:	2.590,73 € (2.300 €)

Da die „Friedhofstraße“ und der „ südliche Breitlenring“ gesamthaft mit einer neuen Decke versehen wurden, ist ein Betrag von 19,392,87 € zur Nahwärmetrasse hinzuzurechnen. Die übrige Fläche zählt mit 34.533,06 € zur Straßenunterhaltung. Nicht in den obigen Zahlen enthalten sind die Übergabestationen in den einzelnen Gebäuden sowie die Glasfaserleerrohre, deren Abrechnung erst später erfolgt.

Bauhof – Beschaffung eines Anhängers für den Unimog

Der Anhänger für den Unimog des Bauhofs muss ersetzt werden. Es wurden drei Angebote vorgelegt. Als günstigster Bieter erwies sich dabei die Fa. Müller-Mitteltal aus Baiersbronn mit einem Angebotspreis von 23.716,70 € (brutto). Die weiteren Angebote lagen mit Preisen zu (brutto) 24.264,10 € und (brutto) 26.001,70 € vor. Der Auftrag ging an den günstigsten Bieter, die Fa. Müller-Mitteltal.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Gemeinderatsitzung

Bürgermeister Schmid informierte darüber, dass der Gemeinderat in der letzten nichtöffentlichen Sitzung den Stellenplan 2021 beschloss. Einem Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung sowie einem weiteren Antrag auf Pachtverlängerung für eine Gaststätte war nicht entsprochen worden.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden aus der Mitte des Rates **Neuanpflanzungen** von Bäumen, Hecken und Sträuchern angeregt. Die Verwaltung bat hierzu um konkrete Vorschläge. Auf entsprechende Nachfragen wurde bestätigt, dass inzwischen eine **Treppe am Grünstoffcontainer** in Öhningen angebracht ist und hinsichtlich der **Verunreinigungen mit Farbspray** an der Mauer des Jüdischen Friedhofs bereits Anzeige erstattet wurde.